

"Kleinste Lesung" zu Besuch an der Stadtteilschule Wilhelmsburg

Am Montag, dem 28.10. fand auf dem Parkplatz der Stadtteilschule Wilhelmsburg eine Lesung der besonderen Art statt: Pünktlich zur Mittagspause rollte ein schmucker Oldtimer VW Bus auf das Schulgelände. An Bord befand sich der Berliner Autor und Erzieher Benjamin Tienti, bestens ausgerüstet mit seinem neuesten Jugendbuch „Unterwegs mit Kaninchen“ und guter Laune.

Schnell bildete sich vor dem historischen Bus eine lange Schülerschlange. "Fahrkarten" für die Lesungen wurden verteilt, und endlich öffnete sich die Schiebetür des "Bully". Pro Lesung kletterten zehn literaturinteressierte Fünft- und Sechstklässler auf die Sitzbänke und in den Kofferraum. Im Bus las Benjamin Tienti dann fünf Minuten lang aus seinem Buch vor und beantwortete noch Fragen, bevor die nächste Gruppe einstieg. Insgesamt gab es 5 Lesungen.



Zehn Mädchen der Stadtteilschule Wilhelmsburg genießen die Lesung im Bully.

Idina Babür, 12 Jahre, fand die Lesung der besonderen Art richtig gut: „Mir hat es sehr gut gefallen, dass mir vorgelesen wurde, und im Bus war es sehr gemütlich. Obwohl wir nur einen kleinen Teil aus dem Buch gehört hatten, möchte ich mir dieses spannende Buch unbedingt aus unserer Schulbücherei ausleihen und lesen. Solche Aktionen müsste es öfter geben!“

Die Deutschlehrerinnen Hannah Gottwaldt und Danica Liebig hatten die „Literatour“ für ihre Stadtteilschule Wilhelmsburg organisiert: „Eine tolle Idee, SchülerInnen Bücher näher zu bringen. Das Vorlesen haben sie sichtlich genossen. Das Buch habe ich gleich an einen Schüler meiner Klasse ausgeliehen, der sich sehr darüber gefreut hat“, schwärmte Hannah Gottwaldt.

Anschnallen musste sich bei dieser Literaturfahrt übrigens keiner: Der Bus blieb an Ort und Stelle, nur die Fantasie und Gedanken der Kinder gingen auf wilde Fahrt.

Im Rahmen des Lesefestes Seiteneinsteiger fanden gemeinsam mit der Joachim Herz Stiftung an 15 ausgewählten Hamburger Schulen "kleinste Lesungen" statt.